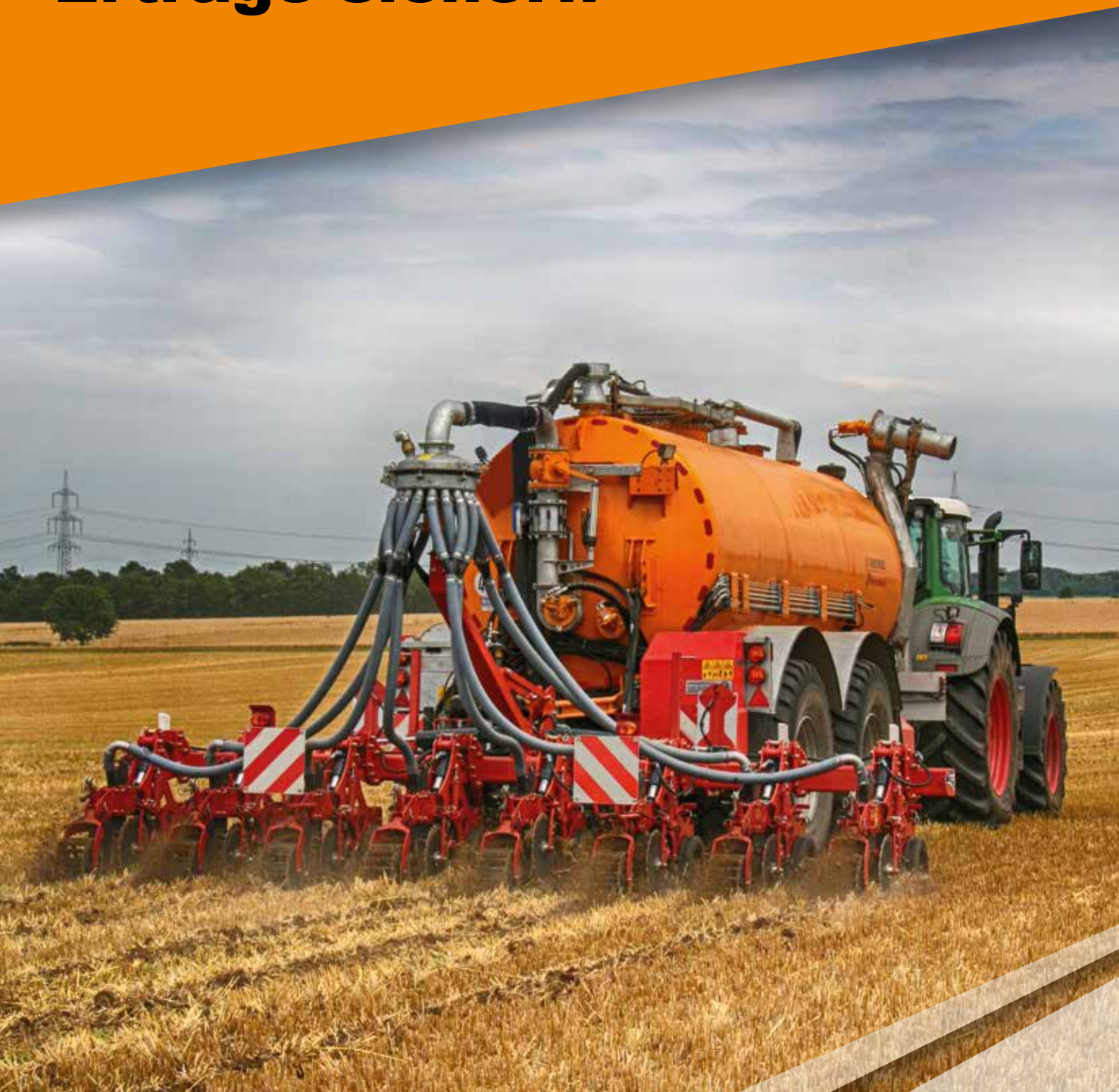
Kultistrip
Streifenweise Bodenbearbeitung für Reihenkulturen

Kverneland

Kosten sparen und Erträge sichern



Streifenbearbeitung in Perfektion

Konzentration auf das Wesentliche

Der Kultistrip ist Kvernelands Antwort auf Strip-Till.
Strip-Till ist ein innovatives Bearbeitungsverfahren für Reihenkulturen, wie Mais, Zuckerrüben, Sonnenblumen oder auch Raps.

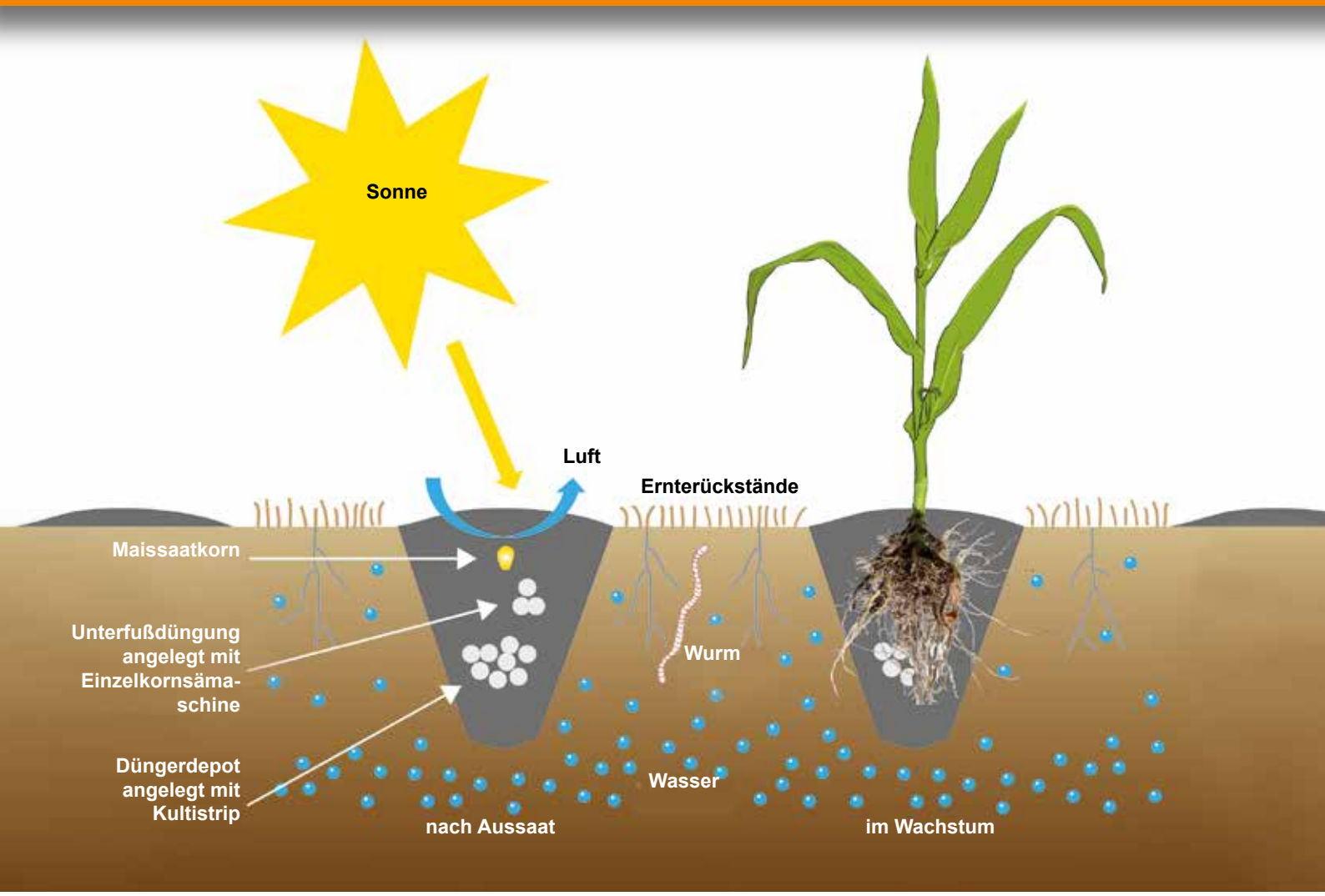
So funktioniert´s: Der Boden wird nur dort bearbeitet, wo zukünftig auch Pflanzen wachsen sollen. Dadurch werden, je nach angestrebter Reihenweite, bis zu 70% des Bodens nicht bearbeitet!

So wird der Boden vor Erosion und Austrocknung geschützt und gleichzeitig die Kosten der Bodenbearbeitung reduziert.

Inhalt

Das Konzept Strip-Till	**4-5**
Kultistrip - Schritt für Schritt	**6-7**
Kultistrip starr	**8-9**
Kultistrip klappbar	**10-11**
Düngerinjektion	**12-13**
Einstellungen	**14**
Technische Daten	**15**

Streifenweise Bodenbearbeitung – Strip-Till mit dem Kultistrip



Strip-Till - Die Grundlagen

Strip-Till ist ein innovatives Bearbeitungsverfahren für Reihenkulturen, bei dem nur der Bereich bearbeitet wird, in dem die Pflanzen später wachsen sollen. Der Rest der Fläche bleibt unberührt. Dieses innovative Verfahren wird seit über 20 Jahren in Nordamerika angewandt und verbreitet sich nun auch in Europa.
Durch die Aufteilung des Feldes in bearbeiteten und unbearbeiteten Bereich vereint Strip-Till die Vorteile von Direkt- und Pflugsaat. Im Reihenzwischenraum kann durch den festen Boden und die Mulchschicht an der Oberfläche erfolgreich Erosion verhindert und Wasser gespeichert werden. In der Reihe, die durch den Kverneland Kultistrip bearbeitet wurde, entsteht ein feinkrümeliges und tiefgründiges Saatbett, welches optimale Bedingungen für die junge Pflanze bietet.

So wird optimal eine hohe Anbausicherheit mit Umweltaspekten kombiniert. Zusätzlich zu der Bearbeitung der Streifen kann gleichzeitig ein Düngerband aus mineralischen oder organischen Düngern in den Boden eingebracht werden und so die Kulturpflanze ideal versorgt werden.

Eine GPS-Steuerung des Schleppers ist zwingende Voraussetzung für das Strip-Till-Verfahren. Der Einsatz des RTK-Signals (+/- 2 cm) gewährleistet eine hohe Präzision und ist deshalb zu empfehlen. Die Arbeitsbreite des Strip-Till Gerätes sollte am besten identisch oder maximal doppelt so groß sein, wie die der Einzelkornsämaschine.
Mögliche Zielkulturen: Mais, Zuckerrüben, Sonnenblumen, Raps, Hirse, Soja, Gemüse, (Hybrid-)Getreide.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand:

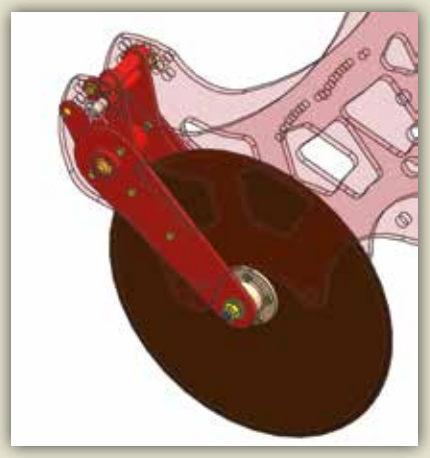
- ✓ streifenweise Bodenbearbeitung verbessert die Wasseraufnahme und -speicherung
- ✓ der Boden ist besser vor Erosion geschützt, Bodenabtrag und -austrocknung werden gebremst
- ✓ ein rückstandsfreies, tief gelockertes Saatbett gewährleistet hohe Pflanzenaufgänge und tiefe Wurzelausbildung
- ✓ im selben Arbeitsgang kann ein Düngerdepot genau da angelegt werden, wo es die Pflanze im jeweiligen Wachstumsstadium braucht
- ✓ das Feld ist auch bei schwieriger Witterung befahrbar: das macht eine frühere Aussaat möglich und vereinfacht das Befahren bei Pflege- und Erntearbeiten
- ✓ abgestorbene Pflanzenreste/Stroh an der Oberfläche hindern Lichtkeimer am Auflaufen
- ✓ Die dunklere Streifenoberfläche führt zur schnelleren Erwärmung durch die Sonneneinstrahlung. Der gelockerte Boden fördert den Gasaustauch, so dass der Boden früher abtrocknet und sich erwärmt

▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶

Trotz geringerer Arbeitsintensität werden dieselben bzw. auch höhere Erträge erreicht, wie bei ganzflächiger Bodenbearbeitung!

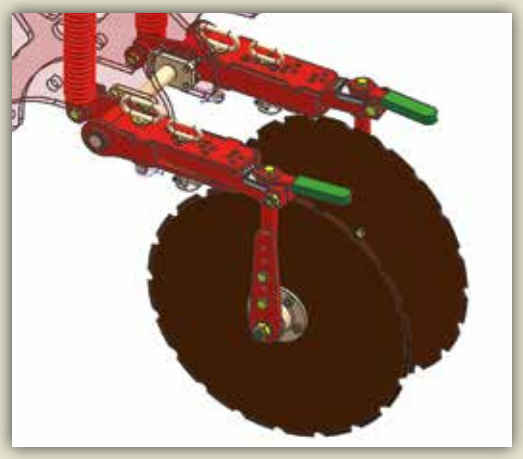
Kultistrip - Schritt für Schritt

Die Kultistrip-Reihe ist das Herz der Maschine. Durch die massive Bauweise erreicht die Reihe ein Eigengewicht von ca. 250 kg. Durch die extrem kurze Bauweise können trotzdem die benötigten Hubkräfte reduziert werden. Bei der Arbeit wird die Reihe von zwei groß dimensionierten Tasträdern geführt und kann durch das Parallelogramm der Bodenkontur folgen.

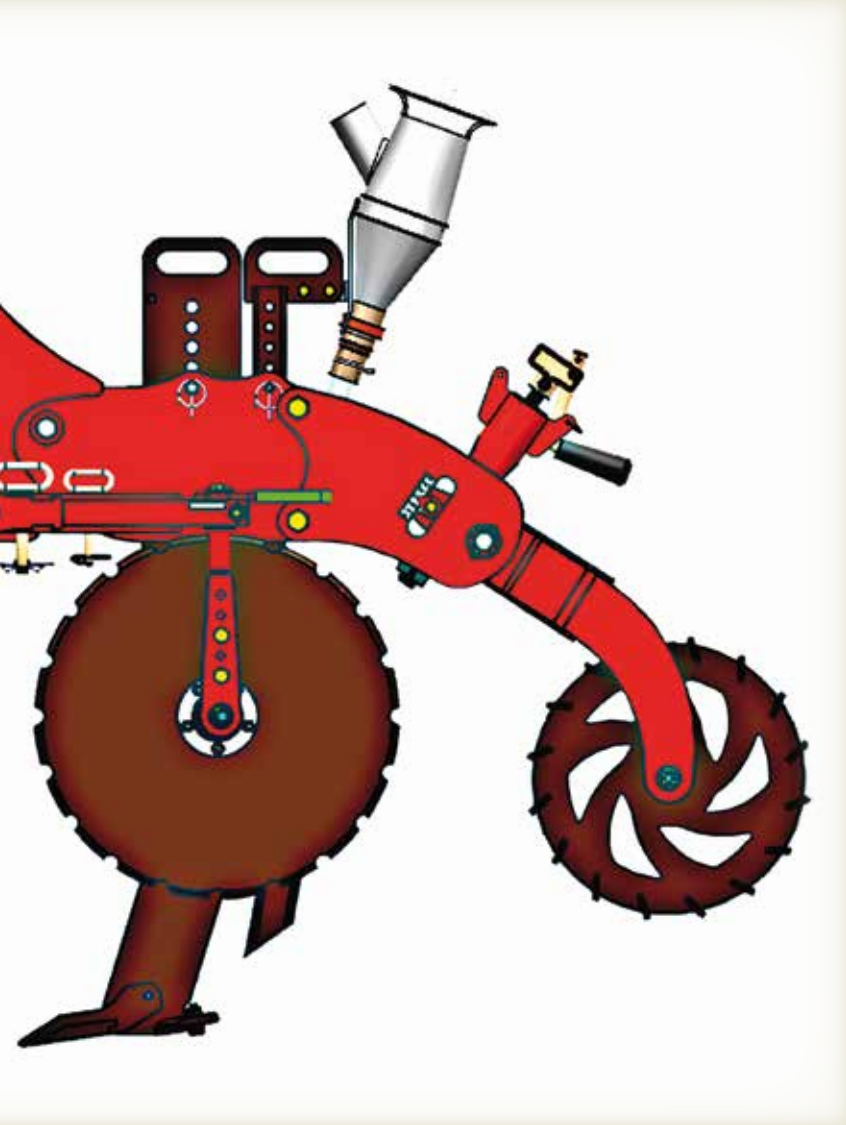


Die Schneidscheibe (Ø 520 mm) zerschneidet Ernterückstände und öffnet den Boden. Sie kann in der Arbeitstiefe verstellt werden.

Die Räumsterne befreien den Streifen von Ernterückständen und können in der Aggressivität verstellt werden.



Die Seitenscheiben halten die Erde im Streifen und definieren seine Breite. Sie können in unterschiedliche Positionen gestellt werden und ihr Winkel ist einstellbar.



Mit drei verschiedenen Andruckrollen können unterschiedliche Anforderungen erfüllt und auf wechselnde Bodenbedingungen reagiert werden.

Zwei unterschiedliche Düngerlanzen sind verfügbar. Die schmalere Lanze wird bei granuliertem Mineraldünger und die Größere (60 mm) bei Gülleinjektion eingesetzt.

Drei unterschiedliche Zinkenformen ermöglichen den Einsatz auf unterschiedlichen Bodentypen. Ein breiterer Zinken wird bei der Gülleinjektion eingesetzt.

Kultistrip 3000-4500-6000

Starre Version

Die starren Ausführungen des Kverneland Kultistrip in Arbeitsbreiten von 3,00 bis 6,00 m sind der einfache Einstieg in den Bereich der Strip-Till-Technologie. Ausgehend vom 3,00 m Gerät für Klein- und Mittelbetriebe, die eigenständig ihren Ackerbau durchführen wollen, bis hin zum arrondierten Großbetrieb können alle Ansprüche mit dieser einfachen Version des Kultistrip bedient werden.

Durch die Konstruktion des Hauptrahmens aus einem massiven Quadratrohr ist die Maschine besonders kurz gebaut, was die benötigten Hubkräfte reduziert. Durch die Dimensionierung des Rahmens mit 180x180 mm und einer Wandstärke von 10 mm bei allen drei Modellen können selbst größte Zugleistungen übertragen werden. Zur Kopplung an den Schlepper ist ein Dreipunktbock mit Kat. II oder III verbaut, der bei 4,50 und 6,00 m Arbeitsbreite nochmal massiver ausgeführt ist als bei der 3,00 m Version.

Alle starren Rahmen können mit einer geraden oder ungeraden Anzahl an Reihen ausgerüstet werden. Der geringste mögliche Reihenabstand beträgt 45 cm und die maximal mögliche Anzahl an Reihen beträgt:

- Kultistrip 3000: 6 Reihen
- Kultistrip 4500: 10 Reihen
- Kultistrip 6000: 12 Reihen

Der Kverneland Kultistrip ist serienmäßig mit einer hydraulischen Überlastiche-rung ausgerüstet, um den Zinken und die Düngerlanze vor Beschädigungen zu schützen.

Kultistrip 4500F und 6000F

Klappbare Version

Die neuen Klapprahmen des Kultistrip 4500F und 6000F ermöglichen einen schnellen Wechsel zwischen Transport und Arbeit, was vor allem beim überbetrieblichen Einsatz unabdingbar ist.

Mit 4,50 und 6,00 m Arbeitsbreite sind auf dem Acker hohe Flächenleistungen möglich, wo hingegen auf der Straße mit unter 3,00 m Transportbreite und unter 4,00 m Transporthöhe der Straßenverkehrsordnung Rechnung getragen wird.

Der Klapprahmen selbst ist dreiteilig aufgebaut und verfügt über ein massives Mittelsegment aus Rechteckrohren mit 12 mm Wandstärke. Die Flügel bestehen aus dem 180x180 mm Quadratrohr, welches auch bei den starren Rahmen eingesetzt wird. Durch diesen massiven Aufbau können die Maschinen auch unter extremen Bedingungen die Arbeit verrichten. Passend zu den hohen Zugleistungen werden die Maschinen mit Kat. III und IV angeboten.

Auch die klappbaren Varianten des Kultistrip können mit geraden und ungeraden Reihenanzahlen ausgerüstet werden. Auch hier beträgt der minimale Reihenabstand 45 cm.

Durch die hydraulische Klappung ist der Kultistrip in wenigen Sekunden in Transportstellung gebracht und kann zum nächsten Einsatz starten.
Die Klappsegmente werden in Transportstellung hydraulisch gesperrt und die Parallelogramme werden mechanisch blockiert, so dass die Maschine ein Maximum an Fahrsicherheit bietet.

Optimierte Düngerverteilung

Durch die Positionierung der Düngerverteilung (Mineral oder Gülle) im Heck der Maschine kann der Kultistrip kompakt geklappt werden, ohne die Übersicht auf die Maschine bei der Arbeit zu verschlechtern. Durch die kurze und gerade Schlauchverlegung wird die Düngerverteilung positiv beeinflusst und ein Einknicken der Schläuche beim Ein- und Ausklappen wird verhindert.

Mineralische Düngung...

Düngung in Strip-Till - Zeit und Geld sparen

Die Einarbeitung von Düngern bei der Anlage der Streifen ist ein elementarer Bestandteil des Systems Strip-Till. Durch die Anlage eines Düngerdepots in tieferen Bodenschichten durch den Kverneland Kultistrip wird einerseits ein zusätzlicher Arbeitsgang eingespart, zum anderen wird durch die platzierte Düngung unter der Pflanze die Nährstoffausnutzung gesteigert und das Wurzellängenwachstum positiv beeinflusst.
Ein besonderes Highlight ist die voneinander unabhängige Verstellung von Lockerungsschar und Düngerlanze. So kann bei gleichbleibender Ablage des Düngers jederzeit die Arbeitstiefe des Gerätes geändert werden - oder andersherum. Somit kann das Düngerdepot exakt auf der gewünschten Tiefe abgelegt werden.

...oder Düngung mit Gülle

Gülleinjektion

Während der Anlage der Streifen wird die Gülle bereits eingearbeitet. Zusätzliche Arbeitsgänge der Einarbeitung erübrigen sich und unproduktive Nährstoffverluste werden vermieden. Zudem wird den neuen Gesetzen der Düngeverordnung Rechnung getragen und auch die Geruchsentwicklung wird deutlich minimiert.

Gülleinjektion mit dem Kultistrip

Durch den Einbau spezieller Güllezinken und einer Güllelanze kann der Kultistrip in kurzer Zeit für die Einarbeitung von Gülle ausgerüstet werden. Durch die patentierte Verstellung der Güllelanze unabhängig vom Zinken kann das Gülledepot auf der korrekten Tiefe platziert werden.

Eine platzierte Gülledüngung kann die mineralische Unterfußdüngung ersetzen. Wichtig ist der Abstand vom Saatkorn zum Gülledepot; er sollte genauso groß sein wie zur normalen Unterfußdüngung.

Einzigartig: Immer die richtige Einstellung - ganz ohne Werkzeug

Der Kverneland Kultistrip ist besonders benutzerfreundlich: alle Einstellungen an der Maschine können ohne Werkzeug vorgenommen werden. Zusätzlich ist der Kultistrip komplett wartungsfrei und muss nicht mit Schmierfett versorgt werden.

Technische Daten

	3000	4500	6000	4500F	6000F
Arbeitsbreite (m)	3,00	4,50	6,00	4,50	6,00
Transportbreite (m)	3,00	4,50	6,00	3,00	3,00
Reihenweiten (cm)	45 - 80	45 - 80	45 - 80	45 - 80	45 - 80
Anzahl Reihen bei minimaler Reihenweite	6	10	12	10	12
Anzahl Reihen bei maximaler Reihenweite	4	6	8	6	8
Gewicht bei minimaler Reihenweite	1.850 kg	3.000 kg	3.600 kg	3.350 kg	4.000 kg
Gewicht bei maximaler Reihenweite	1.350 kg	1.950 kg	2.550 kg	2.300 kg	2.950 kg
Anbau Schlepper	Kat. II / III	Kat. II / III	Kat. II / III	Kat. III / IV	Kat. III / IV
benötigte Hydraulik-Steuergeräte	1 x DW	1 x DW	1 x DW	2 x DW	2 x DW
hydraulische Überlastsicherung	●	●	●	●	●
Mineraldüngerapplikation	❍	❍	❍	❍	❍
Gülleapplikation	❍	❍	❍	❍	❍
Beleuchtung	❍	❍	❍	❍	❍

● Standardausstattung ❍ Zusatzausrüstung

Wir weisen darauf hin, dass die Angaben in diesem Prospekt nur der allgemeinen Information dienen und zur weltweiten Verbreitung gedacht sind. Die Kverneland Group übernimmt keine Haftung für mögliche Ungenauigkeiten, Irrtümer oder Auslassungen. Die Verfügbarkeit der Modelle, Spezifikationen und Zusatzausrüstung können von Land zu Land variieren. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren lokalen Händler. Kverneland Group behält sich zu jeder Zeit Änderungen des Designs und der gezeigten oder beschriebenen Spezifikationen vor. Einzelne Merkmale können hinzukommen oder entfernt werden ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtungen. Schutzvorrichtungen der Maschinen können auf den Bildern allein zur besseren Darstellung der Maschinenfunktionen entfernt worden sein. Zur Vermeidung des Verletzungsrisikos sollten Schutzvorrichtungen jedoch nie entfernt werden. Sollte das Entfernen der Schutzvorrichtung dennoch einmal notwendig werden, z. B. für Wartungsmaßnahmen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.
© Kverneland Group Les Landes Génusson S.A.S.

Kverneland Group

Die Kverneland Group ist eines der führenden internationalen Unternehmen in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Landmaschinen.

Innovativ und stets auf dem neuesten Stand der Technik bieten wir dem Landwirt, Lohnunternehmer und Händler eine einzigartig breite und hochwertige Produktpalette. Das Lieferprogramm der Kverneland Group umfasst Produkte für die Bereiche Bodenbearbeitung, Sätechnik, Pflanzenschutz, Düngung, Gülletechnik, Futterernte- und Grünlandtechnik sowie elektronische Lösungen für landwirtschaftliche Traktoren und Maschinen.

Original-Ersatzteile

Kverneland Group Original-Ersatzteile gewährleisten einen zuverlässigen, sicheren und optimalen Einsatz und eine lange Betriebsdauer Ihrer Maschine. Innovative Produktionstechniken und patentierte Prozesse in all unseren Produktionsstandorten garantieren einen hohen Qualitätsstandard.

Die Kverneland Group hat ein sehr professionelles Händlernetz, um Sie mit Service, technischem Wissen und Originalersatzteilen schnellstmöglich zu versorgen. Wir wiederum unterstützen unsere Partner durch Qualitätsersatzteile und stellen eine leistungsfähige Versorgung über unsere Zentrallager weltweit rund um die Uhr zur Verfügung.

Besuche uns auf YouTube
www.youtube.com/kvernelandgrp

Werde unser Fan auf facebook
www.facebook.com/KvernelandGroup
www.facebook.com/iMFarming

Besuche uns auf Twitter
#KvernelandGroup
#iM_Farming

Kverneland Group Deutschland GmbH
Coesterweg 25, 59494 Soest
Tel: +49 2921 3699-0
Fax: +49 2921 3699-408
info.de@kvernelandgroup.com

www.kverneland.de

MEMBER OF AEF

AC755370 D-10/2017